

Ausschreibung für COST-Projekte in der Schweiz 2023

COST - European Cooperation in Science and Technology

1 Einleitung

¹ COST (European Cooperation in Science and Technology) zielt darauf ab, bahnbrechende wissenschaftliche Entwicklungen zu ermöglichen, die zu neuen Konzepten und Produkten führen. Dadurch leistet COST einen Beitrag zur Stärkung des europäischen Forschungs- und Innovationspotenzials. Im Rahmen von COST entwickeln Forschende aus verschiedenen beteiligten Ländern gemeinsam neue Ideen und Initiativen in allen Gebieten von Wissenschaft und Technologie durch transeuropäische Zusammenarbeit. COST fördert interdisziplinäre Ansätze, indem die Zusammenarbeit von Forschenden aus verschiedenen Bereichen (z.B. Universitäten, Fachhochschulen, Forschungszentren, Firmen, vor allem kleine und mittlere Unternehmen) gefördert wird, sowie mit anderen Akteuren.

² Aktivitäten im Rahmen von COST werden durch wissenschaftliche Netzwerke, sogenannte COST-Aktionen, koordiniert. Sie sind das Resultat eines internationalen Bottom-up-Planungsprozesses. COST-Aktionen dauern vier Jahre. COST finanziert nicht die Forschung selbst, sondern verschiedene Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit, z.B. Sitzungen, Kurzeitaustauschprogramme, Fortbildungsmöglichkeiten und Wissenstransfermassnahmen. Die Forschung selbst wird von nationalen Förderungsquellen finanziert.

³ Seit vielen Jahren beteiligt sich die Schweiz aktiv an wissenschaftlichen Netzwerken im Rahmen von COST. Forschungsarbeiten im Zusammenhang mit COST-Aktionen werden unterschiedlich finanziert. Forschende in der Schweiz können sich um SNF-Förderungsmittel bewerben. Diese Mittel werden spezifisch im Zusammenhang mit COST-Aktionen vergeben. Dies erlaubt es auch Nachwuchsforschenden, schon früh in ihrer Karriere ein breites internationales Netzwerk aufzubauen.

⁴ **Diese Ausschreibung gilt für Forschungsgesuche im Zusammenhang mit den COST-Aktionen CA201## und CA211##**, siehe Anhang. Alle Gesuchstellenden müssen zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung aufzeigen, dass sie sich aktiv an einer dieser COST-Aktionen beteiligen. Sie sind entweder Mitglied des Verwaltungsausschusses (Management Committee) oder Mitglied in einer Arbeitsgruppe. Andere Arten der aktiven Beteiligung an COST-Aktionen müssen vom Chair der Aktion bestätigt werden.

2 Leitlinien für COST-Projekte

¹ COST-Projekte können die Projektkosten und die Löhne von Projektangestellten abdecken. Die Leitlinien für COST-Projekte sind:

- a. Das Projekt ist in eine der beitragsberechtigten COST-Aktionen integriert (siehe Anhang);
- b. es gelten die Regeln des Beitragsreglements und des Allgemeinen Ausführungsreglements zum Beitragsreglement¹, insbesondere folgende:
 - i. die Forschung wird in der Schweiz durchgeführt²;
 - ii. das Projekt betreibt wissenschaftliche Forschung und verfolgt keine unmittelbaren kommerziellen Zwecke³.

¹ <http://www.snf.ch> > Förderung erhalten > So geht's > Beitragsreglement

² Siehe Art. 10 des Beitragsreglements des SNF

³ Siehe Art. 13 des Beitragsreglements des SNF

3 Voraussetzungen für die Gesuchstellung

3.1 Kriterien in Bezug auf die Gesuchstellenden

¹ Auch Forschende, die bereits Beiträge vom SNF erhalten oder beantragt haben, können ein COST-Gesuch einreichen, wenn die Forschungsvorhaben thematisch deutlich voneinander abgegrenzt sind oder im Rahmen von Programmen andere Projektziele verfolgen, und wenn die Gesuchstellenden in der Lage sind, an alle Forschungsvorhaben einen substantziellen Beitrag zu leisten⁴. Diese Regelung gilt auch für die Karriere-Instrumente "Eccellenza", "Ambizione" und "PRIMA".

² Gesuchstellende müssen zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung über ein Doktorat und mindestens ein Jahr Forschungserfahrung nach dem Doktorat verfügen, oder über eine vergleichbare Qualifikation (mindestens vier Jahre hauptberufliche Forschungstätigkeit seit dem Hochschulabschluss).

³ Gesuchstellende dürfen pro Stichtag höchstens ein Gesuch einreichen.

⁴ Forschende können an höchstens einem COST-Projekt in Verbindung mit einer gegebenen COST-Aktion beteiligt sein.

3.2 Projektpartnerinnen und Projektpartner

¹ Projektpartnerinnen und Projektpartner sind Forschende, die einen Teilbeitrag an das Forschungsvorhaben leisten, ohne einzeln Projektverantwortung zu tragen. Ihr Beitrag ist nicht auf kommerzielle Ziele ausgerichtet. Als Projektpartner sind Forschende zugelassen, die in Hochschulen, öffentlichen Einrichtungen und gemeinnützigen Organisationen arbeiten, auch wenn sich diese außerhalb der Schweiz befinden. Forschende, die derselben COST-Aktion wie die Antragstellenden angehören, können ebenfalls als Projektpartner akzeptiert werden, wenn sie die entsprechenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Sie dürfen die Unterstützung durch den SNF nicht als selbst eingeworbenen Beitrag bezeichnen.

² Die von Projektpartnerinnen und Projektpartnern generierten Kosten müssen im Vergleich zum Gesamtbudget des Projekts von untergeordneter Bedeutung sein. In der Regel machen sie nicht mehr als 20% des Gesamtbeitrags aus.

3.3 Beitragsberechtigte Forschung

Gesuche aus allen Bereichen der wissenschaftlichen Forschung, die von den COST-Aktionen im Anhang abgedeckt sind, sind zugelassen. Besonders willkommen sind interdisziplinäre Gesuche, in denen verschiedene Forschungsgebiete grenzüberschreitend zusammenarbeiten, innovative Gesuche in neuen oder aufkommenden Forschungsgebieten oder Gesuche mit unkonventionellen und innovativen Methoden und wissenschaftlichen Erfindungen.

3.4 Dauer und Beginn von Beiträgen

¹ Projekte können maximal 48 Monate dauern.

² Frühester Beitragsbeginn ist der 1. Januar 2024. Projekte sollten innerhalb von sechs Monaten nach dem Förderungsentscheid beginnen, damit sie bestmöglich in die betroffene COST-Aktion einbezogen werden können.

⁴ Siehe Art. 17 des Beitragsreglements des SNF

3.5 Förderung

¹ Ein Projekt mit einer Dauer von vier Jahren kann mit maximal 360'000 Franken gefördert werden. Dieser Betrag ist bei kürzerer Projektdauer entsprechend reduziert.

² Anrechenbare Kosten:

- a. Löhne, Sozialabgaben und andere Kosten im Zusammenhang mit Projektangestellten;
- a. Forschungskosten: Anrechenbar sind alle für die Durchführung des Projekts unabdinglichen Kosten, wie Material von bleibendem Wert (Geräte), Verbrauchsmaterial, Kollaborationskosten (wenn nicht durch die COST-Aktion abgedeckt) und Feldspesen;
- b. Die von den Projektpartnerinnen und Projektpartnern verursachten Kosten, Aufwendungen Dritter (Subcontracting) sowie Kosten für die Verwendung grosser Infrastrukturen, die an der Institution des oder der Gesuchstellenden nicht zur Verfügung stehen (maximal 20% des Gesamtbeitrags).

³ Nicht anrechenbare Kosten:

- b. Der Lohn der Gesuchstellenden;
- c. Die Löhne von Projektpartnerinnen und Projektpartnern.

3.6 Wiedereinreichung

Der SNF tritt auf ein wiedereingereichtes Gesuch nicht ein, wenn es gegenüber der abgelehnten Version nicht wesentlich verändert wurde. Das wiedereingereichte Projekt muss zudem in einer COST-Aktion der gegenwärtigen Ausschreibung integriert sein, siehe Anhang.

4 Eingabeverfahren

¹ Gesuche müssen über *mySNF* (Programme/COST) und auf Englisch eingereicht werden, weil sie von international angesehenen Fachpersonen begutachtet werden.

² Vorregistrierung: Damit der SNF die Zusammensetzung des Evaluationspanels planen kann, wird den Gesuchstellenden dringend empfohlen, bis zum **3. März 2023** ein Gesuch für ein COST-Projekt in *mySNF* zu eröffnen und die mit dem Gesuch verbundene COST-Aktion anzugeben, die beteiligten Disziplinen zu spezifizieren und eine Zusammenfassung der geplanten Forschung zu liefern. Nur die Datencontainer mit den oben erwähnten Angaben müssen bis zu diesem Zeitpunkt ausgefüllt sein. Das Gesuch muss nicht eingereicht werden und kann auch nach dem Termin der Vorregistrierung bearbeitet werden.

³ Vorgaben zur elektronischen Gesuchseinreichung sind auf *mySNF* vorhanden. Insbesondere umfasst der Forschungsplan maximal 14 Seiten und höchstens 55'000 Zeichen (inkl. Leerschläge); alle Angaben mit Ausnahme des Literaturverzeichnisses sind inbegriffen (siehe Anhang 2).

⁴ Die Gesuchstellenden müssen ein Curriculum Vitae (CV) nach neuem SNF-Standard einreichen.⁵

⁵ Die Frist zur Einreichung der COST-Gesuche ist der **20. April 2023, 17:00** Schweizer Lokalzeit.

⁵ <http://www.snf.ch> > Förderung erhalten > So geht's > CV-Format

5 Evaluation

5.1 Evaluationsprozess

¹ Die SNF-Geschäftsstelle prüft keine Anträge, die nicht alle formalen Anforderungen erfüllen.

² Der SNF bittet externe Expertinnen und Experten, eine schriftliche wissenschaftliche Beurteilung des Gesuchs abzugeben.

³ Ein internationales multidisziplinäres Gremium bewertet die Gesuche, auch auf der Basis von schriftlichen wissenschaftlichen Beurteilungen externer Expertinnen und Experten.

⁴ Der Forschungsrat des SNF bewilligt COST-Projekte auf der Grundlage der Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation und der verfügbaren Finanzen.

⁵ Die Ergebnisse der Evaluation werden den Gesuchstellenden spätestens Mitte Dezember 2023 mitgeteilt.

5.2 Evaluationskriterien

¹ Die folgenden Kriterien werden bei der Evaluation der wissenschaftlichen Qualität und Relevanz angewandt (nach Wichtigkeit geordnet)

- a. Wissenschaftliche Bedeutsamkeit, Aktualität und Originalität;
- b. Mehrwert durch die Beteiligung an der betroffenen COST-Aktion;
- c. Eignung der Methoden und Machbarkeit;
- d. Wissenschaftliche Qualifikation der Forschenden: wissenschaftlicher Leistungsausweis und Fachkompetenz in Bezug auf das Forschungsvorhaben.

² Bei Gesuchen der anwendungsorientierten Grundlagenforschung wird die ausserwissenschaftliche Bedeutsamkeit ("broader impact") berücksichtigt.

6 Durchführung der COST-Projekte

6.1 Zusprachen

¹ COST-Projektbeiträge werden nach den gültigen Regeln des SNF vergeben und verwaltet, insbesondere den Bestimmungen des Beitragsreglements des SNF und des dazugehörigen Ausführungsreglements.

6.2 Berichterstattung

¹ Beitragsempfangende von COST-Projekten sind zur Berichterstattung gemäss den Vorgaben des SNF verpflichtet.

² Insbesondere sind spätestens 18 Monate nach Projektbeginn Output-Daten und bei Projektende ein Schlussbericht einzureichen.

6.3 Veröffentlichung der Forschungsergebnisse

¹ Beitragsempfänger sind verpflichtet, die Anforderungen des SNF für Open Access und Open Data zu erfüllen.

² Beitragsempfänger sind verpflichtet, in sämtlichen wissenschaftlichen Publikationen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in Medienmitteilungen, auf die Förderung durch den SNF hinzuweisen.

³ Beitragsempfänger verwenden dazu die Formel "gefördert durch den SNF", sofern das Projekt mit einem Beitrag des SNF gefördert wird, bzw. gefördert worden ist. Das Logo des SNF⁶ ist, wenn möglich, immer in Zusammenhang mit dem Hinweis zu verwenden. Es soll auch in allen Publikationsformen verwendet werden, z.B. bei Präsentationen, Postern, Tagungen, Informations-Broschüren, Papers und Büchern.

⁴ Die finanzielle Unterstützung durch den SNF und COST, bzw. die COST-Aktion, sollte erwähnt werden. Das kann durch eine schriftliche Erwähnung oder die Verwendung der Logos von SNF und COST geschehen: «Die Forschungsarbeiten, die diesen Resultaten zugrunde liegen, wurden vom Schweizerischen Nationalfonds im Rahmen des COST-Programms Nr. [xxxx], COST-Aktion "Nummer" und "Titel" gefördert».

7 Kontakte und Informationen

Für Fragen zum Einreich- und Evaluationsverfahren kontaktieren Sie bitte cost@snf.ch oder per Telefon:

Ladina Knapp
SNF Internationale Zusammenarbeit
Wildhainweg 3, P.O. Box 8232
CH-3001 Bern
Telefon: +41 (0)31 308 23 56

Annemarie Renier
SNF Grant Management
Wildhainweg 3, P.O. Box 8232
CH-3001 Bern
Telefon: +41 (0)31 308 21 39

Bei speziellen Fragen zu www.mysnf.ch wenden Sie sich bitte per E-Mail (mysnf.support@snf.ch) oder Telefon an das Support-Team:

⁶<http://www.snsf.ch/de> > Über uns > Kontakt > SNF-Logo

- Tel. + 41 31 308 22 88 (Englisch)
- Tel. + 41 31 308 22 99 (Französisch)
- Tel. + 41 31 308 22 00 (Deutsch)

Bitte beachten Sie, dass Sie ein Benutzerkonto benötigen, um Gesuche über mySNF einzureichen. Um ein Konto auf mySNF zu eröffnen, registrieren Sie sich bitte beim SNF als Benutzerin oder Benutzer. Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller mit bestehenden Benutzerkonten müssen keine neuen beantragen.

Link: www.mysnf.ch

Anhang 1: Zugelassene COST-Aktionen CA201## und CA211##

Weitere Informationen zu den COST-Aktionen finden Sie hier:
<https://www.cost.eu/cost-actions/browse-actions/>

Action	Titre de l'Action
CA20101	Plastics monitoring detection remediation recovery
CA20102	Marine Animal Forest of the world
CA20103	Biosecurity enhanced through training, evaluation and raising awareness
CA20104	Network on evidence-based physical activity in old age
CA20105	Slow Memory: Transformative Practices for Times of Uneven and Accelerating Change
CA20106	Tomorrow's 'wheat of the sea': Ulva, a model for an innovative mariculture
CA20107	Connecting Theory and Practical Issues of Migration and Religious Diversity
CA20108	FAIR Network of micrometeorological measurements
CA20109	Modular energy islands for sustainability and resilience
CA20110	RNA communication across kingdoms: new mechanisms and strategies in pathogen control
CA20111	European Research Network on Formal Proofs
CA20112	Platform of policy evaluation community for improved EU policies and better acknowledgment
CA20113	A sound proteome for a sound body: targeting proteolysis for proteome remodelling
CA20114	Therapeutical applications of Cold Plasmas
CA20115	European network on international student mobility: connecting research and practice
CA20116	European Network for Innovative and Advanced Epitaxy
CA20117	Converting molecular profiles of myeloid cells into biomarkers for inflammation and cancer
CA20118	Three-dimensional forest ecosystem monitoring and better understanding by terrestrial-based technologies
CA20119	European andrology network– research coordination, education and public awareness
CA20120	Intelligence-Enabling Radio Communications for Seamless Inclusive Interactions
CA20121	Bench to bedside transition for pharmacological regulation of NRF2 in noncommunicable diseases
CA20122	Harmonizing clinical care and research on adrenal tumours in European countries
CA20123	Intergovernmental Coordination from Local to European Governance
CA20124	Maximising impact of multidisciplinary research in early diagnosis of neonatal brain injury
CA20125	Applications for zoosporic parasites in aquatic systems
CA20126	Network for research, innovation and product development on porous semiconductors and oxides
CA20127	Waste biorefinery technologies for accelerating sustainable energy processes
CA20128	Promoting Innovation of fermented foods

CA20129	Multiscale irradiation and chemistry driven processes and related technologies
CA20130	European MIC Network – New paths for science, sustainability and standards
CA20131	Efficient Justice for All: Improving Court Efficiency through EU Benchmarking
CA20132	Urban Tree Guard - Safeguarding European urban trees and forests through improved biosecurity
CA20133	Cross-border transfer and development of sustainable resource recovery strategies towards zero waste
CA20134	Traces as Research Agenda for Climate Change, Technology Studies, and Social Justice
CA20135	Improving biomedical research by automated behaviour monitoring in the animal home-cage
CA20136	Opportunistic precipitation sensing network
CA20137	Making Early Career Researchers' Voices Heard for Gender Equality
CA20138	Network on water-energy-food nexus for a low-carbon economy in Europe and beyond
CA20139	Holistic design of taller timber buildings
CA20140	CorEuStem: The European Network for Stem Cell Core Facilities
CA21101	CONFINED MOLECULAR SYSTEMS: FROM A NEW GENERATION OF MATERIALS TO THE STARS
CA21102	Toolkit of Care
CA21103	Implementation of Circular Economy in the Built Environment
CA21104	Pan-European Network for Sustainable Hydropower
CA21105	Blastocystis under One Health
CA21106	COSMIC WISPerS in the Dark Universe: Theory, astrophysics and experiments
CA21107	Work inequalities in later life redefined by digitalization
CA21108	European Network for Skin Engineering and Modeling
CA21109	Cartan geometry, Lie, Integrable Systems, quantum group Theories for Applications
CA21110	Building an open European Network on OsteoArthritis research
CA21111	One Health drugs against parasitic vector borne diseases in Europe and beyond
CA21112	Offshore freshened groundwater: An unconventional water resource in coastal regions?
CA21113	Genome Editing to Treat Humans Diseases
CA21114	CLIL Network for Languages in Education: Towards bi- and multilingual disciplinary literacies
CA21115	Iron-sulphur (FeS) clusters: from chemistry to immunology
CA21116	Identification of biological markers for prevention and translational medicine in pancreatic cancer
CA21117	The role of IMMUnity in tackling PARKinson's disease through a Translational NETWORK
CA21118	Platform Work Inclusion Living Lab
CA21119	International network for harmonization of atmospheric aerosol retrievals from ground based photometers
CA21120	History of Identity Documentation in European Nations: Citizenship, Nationality and Migration
CA21121	European Network for the Mechanics of Matter at the Nano-Scale

CA21122	PROMoting GeRiAtric Medicine IN countries where it is still eMerGing
CA21123	Cancer- Understanding Prevention in Intellectual Disabilities
CA21124	LIFT: Lifting farm animal lives – laying the foundations for positive animal welfare
CA21125	A European forum for revitalisation of marginalised mountain areas
CA21126	Carbon molecular nanostructures in space
CA21127	Techno-economic analysis of carbon mitigation technologies
CA21128	PROton BORon Nuclear fusion: from energy production to medical applicatiOns
CA21129	What are Opinions? Integrating Theory and Methods for Automatically Analyzing Opinion-ated Communication
CA21130	P2X receptors as a therapeutic opportunity
CA21131	Enabling multilingual eye-tracking data collection for human and machine language processing research
CA21132	European Swine Influenza Network
CA21133	Globalization, Illicit Trade, Sustainability and Security
CA21134	Towards zero Pesticide AGRiculture : European Network for sustainability
CA21135	Modelling immunotherapy response and toxicity in cancer
CA21136	Addressing observational tensions in cosmology with systematics and fundamental physics
CA21137	Ethics in Dementia
CA21138	Joint effects of CLimate Extremes and Atmospheric depositioN on European FORESTs
CA21139	3Rs concepts to improve the quality of biomedical science
CA21140	Interception of oral cancer development
CA21141	Grassroots of Digital Europe: from Historic to Contemporary Cultures of Creative Computing
CA21142	Fruit tree Crop REsponses to Water deficit and decision support Systems applications
CA21143	Transnational Family Dynamics in Europe
CA21144	SUPERCONDUCTING NANODEVICES AND QUANTUM MATERIALS FOR COHERENT MANIPULATION
CA21145	European Network for diagnosis and treatment of antibiotic-resistant bacterial infections
CA21146	Fundamentals and applications of purple bacteria biotechnology for resource recovery from waste
CA21147	European Network on Optimising Treatment with Therapeutic Antibodies in chronic inflammatory diseases
CA21148	Research and International Networking on Emerging Inorganic Chalcogenides for Photovoltaics
CA21149	Reducing acrylamide exposure of consumers by a cereals supply-chain approach targeting asparagine
CA21150	Parental Leave Policies and Social Sustainability
CA21151	GENERATION OF HUMAN INDUCED PLURIPOTENT STEM CELLS FROM HAPLO-SELECTED CORD BLOOD SAMPLES
CA21152	Implementation Network Europe for Cancer Survivorship Care

CA21153	Network for implementing multiomics approaches in atherosclerotic cardiovascular disease prevention and research
CA21154	Translational control in Cancer European Network
CA21155	Advanced Composites under High STRAIn raTEs loading: a route to certification-by-analysis
CA21156	European network for FOstering Large-scale ImplementAtion of energy GEostructure
CA21157	European Network for Innovative Woody Plant Cloning
CA21158	Enhancing Small-Medium IsLands resilience by securing the sustainability of Ecosystem Services
CA21159	Understanding interaction light - biological surfaces: possibility for new electronic materials and devices
CA21160	Non-globular proteins in the era of Machine Learning
CA21161	A new ecosystem of early music studies
CA21162	Establishing a Pan-European Network on Computational Redesign of Enzymes
CA21163	Text, functional and other high-dimensional data in econometrics: New models, methods, applications
CA21164	Towards an improvement in diagnostics and treatment strategies for TB control
CA21165	Personalized medicine in chronic kidney disease: improved outcome based on Big Data
CA21166	Social Sciences and Humanities for Transformation and Climate Resilience
CA21167	Universality, diversity and idiosyncrasy in language technology
CA21168	Improving outcome of Juvenile Inflammatory Rheumatism via universally applicable clinical practice strategies
CA21169	Information, Coding, and Biological Function: the Dynamics of Life
CA21170	Prevention, anticipation and mitigation of tick-borne disease risk applying the DAMA protocol

Anhang 2: Vorgaben für den Forschungsplan

Gesuche müssen **auf Englisch** eingereicht werden, weil sie von international angesehenen Fachpersonen begutachtet werden.

Der Forschungsplan umfasst **max. 14 Seiten und höchstens 55'000 Zeichen (inkl. Leer-schläge)**; Titel, Zusammenfassung, Fussnoten, Illustrationen, Formeln und Tabellen (sowie allfälliges Inhaltsverzeichnis), nicht aber das Literaturverzeichnis, sind in diesen Limiten inbegriffen. Verwenden Sie mindestens Schriftgrösse 10 und Zeilenabstand 1.5. Der Forschungsplan darf keine Anhänge enthalten.

Der Forschungsplan muss wie folgt strukturiert sein:

1. Zusammenfassung des Forschungsplanes (max. 1 Seite)

Bitte fassen Sie das Forschungsprojekt in seinem Kontext zusammen, beschreiben Sie die Hauptgründe, zählen Sie die hauptsächlichen und die spezifischen Ziele vom Forschungsprojekt auf, erwähnen Sie die zu verwendenden Methoden und präsentieren Sie kurz die erwünschten Resultate und Wirkungen auf den Forschungsbereich und für die COST Action. Die Zusammenfassung (max. 1 Seite) muss auf Englisch verfasst sein.

2. Forschungsplan

2.1 Stand der Forschung im Fachgebiet

Beschreiben Sie Ihr Projekt im Kontext zum aktuellen Wissensstand in Ihrem Fachgebiet. Beziehen Sie sich dabei auf die wichtigsten Publikationen, insbesondere von anderen Autorinnen und Autoren. Beschreiben Sie:

- Was ist der jetzige Forschungsstand der geplanten Forschung
- In welchem Bereich ist die Forschung notwendig und was ist die entsprechende Motivation?
- Die wichtigen und relevanten Forschungsarbeiten, die in der Schweiz und im Ausland zurzeit am Laufen sind.

2.2 Stand der eigenen Forschung

Beschreiben Sie Ihre eigenen Forschungsarbeiten im Fachgebiet des Projektes, deren bisherige Ergebnisse sowie die Relevanz dieser Arbeiten für das aktuelle Projekt. Falls Ihr Projekt auf einem vom SNF unterstützten Projekt aufbaut, führen Sie bitte die realisierten Arbeiten und deren Resultate auf, die Sie im vorangehenden Projekt erreicht haben.

2.3 Detaillierter Forschungsplan

Welche Forschungsansätze verfolgen Sie und welche konkreten Ziele möchten Sie während der Projektdauer erreichen? Bitte beantworten Sie diese Fragen unter Berücksichtigung der Punkte unter 2.1 und 2.2.

- Beschreiben Sie die Forschung und die konkreten Experimente, die zur Erreichung dieser Ziele zur Anwendung kommen. Beurteilen Sie die Risiken der angestrebten Methode und schlagen Sie nötigenfalls andere Lösungen vor.
- Definieren Sie die bestehenden Quellen und Daten, beschreiben Sie die Datensammlungsstrategie und allfällige Alternativstrategien.
- Beschreiben Sie die Rolle jedes einzelnen Mitglieds des Forschungsteams (inkl. Gesuchstellende, Mitarbeitende, Projektpartner, und andere Mitarbeitende).

Der Umfang und die Details der Angaben müssen den Expertinnen und Experten erlauben, die Angemessenheit der Methode und die Machbarkeit Ihres Forschungsvorhabens zu beurteilen. Bitte beziehen Sie sich in Ihrem Budget, welches Sie über mySNF eingeben, auf die hier beschriebenen Arbeiten.

2.4 Zeitplan und Etappenziel

Erstellen Sie einen Zeitplan mit den wichtigsten Etappenzielen (Milestones).

2.5 Bedeutsamkeit der Forschungsarbeit und Mehrwert in der COST-Aktion;

Wissenschaftliche Bedeutsamkeit: Beschreiben Sie die möglichen Auswirkungen dieses Projektes auf das Fachgebiet und die Wissenschaft im Allgemeinen (Forschung und Ausbildung bzw. Lehre). Führen Sie weiter aus, in welcher Form Sie die Forschungsergebnisse publizieren möchten (Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, Monographien, Tagungsberichten usw.).

Mehrwert durch die Beteiligung an der betroffenen COST-Aktion: Beschreiben Sie die Bedeutung der Aktion für Ihr Projekt und umgekehrt. Gehen Sie auf das Zusammenspiel zwischen Ihrem Projekt und der COST-Aktion selbst, auf die geplante mögliche Zusammenarbeit mit anderen Teilnehmenden der Aktion, sowie auf den Mehrwert ein, die sich aus der Teilnahme an dem betreffenden COST-Netzwerk ergeben (siehe auch Bewertungskriterien).

Bedeutsamkeit ausserhalb der Wissenschaft (broader impact): Falls Sie Ihr Gesuch als anwendungsorientiert deklariert haben, beschreiben Sie inwieweit Ihr Projekt ausserhalb der Wissenschaft von Bedeutung ist. Berücksichtigen Sie dabei folgende Punkte:

- Definieren Sie den Forschungsbedarf aus Sicht der Praxis/Industrie. Welche Defizite bestehen beim heutigen Wissensstand, welche Innovationen oder Verbesserungen werden erwartet?
- Inwieweit können die erwarteten Forschungsergebnisse in der Praxis angewandt werden?
- In welchen Bereichen ausserhalb der Wissenschaft kann die Anwendung der Forschungsergebnisse voraussichtlich Veränderungen bewirken? Um welche Veränderungen handelt es sich?

3. Literaturverzeichnis

Führen Sie die Quellen aller im Forschungsplan referenzierten abgeschlossenen oder laufenden Arbeiten auf. Geben Sie die vollständige Referenz an, insbesondere Titel, Quelle und vollständige Autorenliste. Das Literaturverzeichnis ist in den max. 14 Seiten und 55'000 Zeichen, die oben erwähnt wurden, nicht eingerechnet.

Der Forschungsplan muss als PDF (ohne Schreibschutz) in mySNF hochgeladen werden. Bitte benennen Sie das Dokument "SciencePart_[Name of responsible applicant].pdf", z.B. "SciencePart_Smith.pdf".

Revidierte Gesuche

Falls es sich bei diesem Gesuch um eine Wiedereinreichung eines abgelehnten Gesuches handelt, laden Sie zusammen mit dem Forschungsplan ein Word-Dokument hoch. In diesem Dokument nehmen Sie zu jedem Punkt Stellung, der im negativen Entscheid kritisiert wurde. Diese Stellungnahme muss in der gleichen Sprache verfasst sein wie der Forschungsplan und sollte in der Regel 3 Seiten nicht überschreiten, und muss als "Revision_notes_[Name der/des Gesuchstellenden].pdf" benannt werden. Weisen Sie, falls nötig, auf wichtige Änderungen/Ergänzungen im Forschungsplan hin. Das wiedereingereichte Projekt muss in einer COST-Aktion der gegenwärtigen Ausschreibung integriert sein (siehe Anhang 1).